

Vorwort zur Neuauflage

Die laufende Nachfrage nach dem seit Jahren völlig vergriffenen Handschriftenkatalog der Sächsischen Landesbibliothek (ehemals Königl. Öffentliche Bibliothek) zu Dresden ist Anlaß zu dieser Neuauflage, welche die in den Jahren 1882, 1883, 1906 und 1923 erschienenen Bände I–IV als nacheinander erscheinende photomechanische Nachdrucke enthalten wird.

Als Vorlage diente ein Handexemplar der Bibliothek mit handschriftlichen Verbesserungen, Zusätzen und bibliographischen Ergänzungen, die im Laufe der letzten Jahrzehnte notiert worden sind. Weitergehende Zusätze und Änderungen, die nach heutiger Katalogpraxis sehr erwünscht gewesen wären, aber eine völlige Neuaufnahme aller Manuskripte und einen neuen, umfangreicheren Druck nötig gemacht hätten, mußten bei einer Reprint-Ausgabe entfallen. So war es auch nicht möglich, alle bibliographischen Zitierungen der seit 1882 erschienenen Literatur zu den Dresdner Handschriften zu berücksichtigen. In jedem Fall wurde auf inzwischen erschienene Faksimile-Ausgaben verwiesen und die Zitierung nach Robert Bruck „Die Malereien in den Handschriften des Königreichs Sachsen“, Dresden 1906, nummernmäßig ergänzt.

Als einen wesentlichen Vorzug der korrigierten Ausgabe sehen wir es an, daß der Benutzer Auskunft über kriegsvermißte, total zerstörte und beschädigte Handschriften erhält. Die Abkürzungen neben den Signaturen zu Beginn jeder Handschriftenaufnahme besagen:

- kv = kriegsvermißt. (Nichtvorhandensein einer bis 1945 nachweisbaren Handschrift. Ungewiß, ob verloren, vernichtet, verbrannt oder in anderer Hand.)
- z = total zerstört. (Nicht mehr restaurierungsfähig, unleserlich und unreproduzierbar. Gesondert in Kapseln aufbewahrt.) Unbenutzbar.
- sb = sehr schwer beschädigt. (Unleserlichkeit und Materialzerstörungen im überwiegenden Teil der Handschrift.) Unbenutzbar; Einsichtnahme nur in Ausnahmefällen möglich.
- b = beschädigt. (Teilschäden oder Schriftverblässungen, welche die Leserlichkeit nur stellenweise aufheben. Für